

Let your spirit set sail



Silvester und Neujahr in der Karibik

British Virgin Islands und Saint-Martin

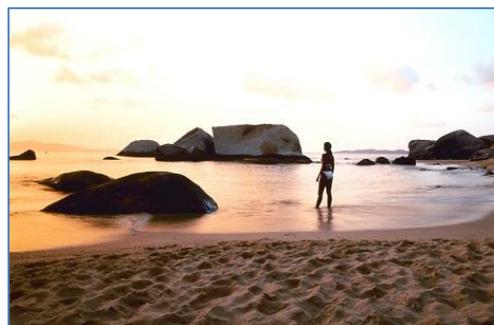
Sa. 30. Dezember 2017 – Sa. 06. Januar 2018

Tauschen Sie zum diesjährigen Jahreswechsel kaltes Winterwetter gegen **sonniges Karibik-Klima** und regennasse Straßen gegen **azurblauen Ozean**. Wechseln Sie nach dem Ende der Weihnachtszeit vom Tannenbaum zum Traumstrand und sehen Sie in der **Silvesternacht** die Sektkorken und Feuerwerksraketen statt in trübes Dunkelgrau in ein sternklares Firmament fliegen. Auf dem Großsegler Eye of the Wind nehmen wir Sie mit auf eine unvergessliche **Erkundungsreise durch die Welt der Kleinen Antillen** und hinein in das neue Jahr 2018!



Hier gehen Sie an Bord: Road Town, Tortola / BVI

Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr im Hafen von Road Town auf der Jungferninsel Tortola. Die Hafenstadt versprüht mit einer Kombination aus mildem Klima, schöner Landschaft und karibischer Gelassenheit eine ganz besondere Urlaubs-Atmosphäre. Nutzen Sie Ihre Zeit vor dem Ablegen für einen Spaziergang durch den Botanischen Garten im Zentrum von Road Town. Auf der Main Street der BVI-Hauptstadt locken zahlreiche Häuser im Kolonialstil zu einem Bummel vorbei an Geschäften, Bars und Pubs. In die Entspanntheit und Fröhlichkeit des „Caribbean way of life“ mischt sich hier eine gewisse britische Etikette. Anstelle von Hochhausbauten und Casinos findet der Besucher auf den Virgin Islands Naturparks und unberührte, kilometerlange weiße Sandstrände. Die Ufer sind stellenweise gesäumt von stacheligen Kakteen, unter denen Leguane in der Mittagshitze dösen, und Mangrovenbäumen, deren verknotete Wurzeln ins Wasser ragen. Smaragdgrüne Kolibris saugen Nektar aus farbenfrohen Blütenkelchen, und unter der Wasseroberfläche vermuten wir ein Korallenriff mit einer Armada aus bunten TROPENFISCHEN. Über allem liegt das Meeresrauschen des Atlantiks, das jeden aufkeimenden Gedanken an den nasskalten, europäischen Winter sogleich wieder verfliegen lässt.



Eine ausführliche Segel- und Sicherheitseinweisung durch unsere kompetente Besatzung macht Sie mit dem Schiff schnell vertraut, und schon bald dürfen Sie

sich am Segelbetrieb aktiv beteiligen – selbstverständlich stets auf freiwilliger Basis.

Sofern Wind- und Wellenverhältnisse es zulassen, ist White Bay an der Südküste der Insel Jost van Dyke der erste Ansteuerungspunkt unserer Erkundungstour durch die „Inseln über dem Winde“. An einem Strand aus feinstem Sand, in dem man sofort nach verborgenen Piratenschätzen graben möchte, liegt vor einer atemberaubenden Palmen-Kulisse die legendäre „Soggy Dollar Bar“. Da keine Stege zum Anlegen vorhanden sind, landet man mit dem Beiboot in flachem Wasser oder schwimmt einfach vom ankernden Schiff hinüber ... was erklärt, warum „soggy (also feuchte) dollars“ das offiziell anerkannte Zahlungsmittel sind. Hier wird der beste „Painkiller“ der ganzen Karibik serviert, ein Cocktail aus Rum, Kokosmilch, Ananas- und Orangensaft.

Schwimmen im „Badezimmer der Karibik“

Auch vor Virgin Gorda, der drittgrößten Insel des Archipels, lassen wir den Anker fallen. Hier bilden die wahllos angeordneten Granitbrocken von „The Baths“ (dem „Badezimmer“) kleine Grotten und Pools und laden zum Erkunden und Schnorcheln ein. In dieser naturbelassenen Lagune genießen Sie die Ruhe und erleben ein erstklassig-sonniges Badevergnügen.

Ein leckeres Abendessen nach dem Bade-Ausflug, vielleicht ein gutes Glas Wein aus der Bordbar und der Blick in den Sonnenuntergang runden den Tag ab und machen den Moment perfekt.

Hier gehen Sie von Bord: Marigot / Saint-Martin

Durch scheinbar endlose Weiten schiebt uns ein angenehmer Wind durch das azurblaue Wasser. Das sanfte, stetige Auf und Ab des Schiffskörpers in den Wellen, die Weite des Meeres, die dem Auge keinen Orientierungspunkt bietet, und das leise Knarren der Takelage sind die besten Zutaten für ein erholsames Urlaubserlebnis. Viele Seemeilen später erscheint vor uns am Horizont die Karibikinsel Saint Martin. Die moderne Marina von Marigot im französischen Teil der Insel ist unsere Anlegestelle.

Nutzen Sie Ihren Insel-Aufenthalt auf St. Martin für einen entspannten Tag am Traumstrand Dawn Beach, eine Wanderung entlang der schroffen Felsküste der Pointe Blanche Bay oder eine Bootstour durch die Simpson Bay Lagune. Philipsburg ist der größte Hafen, der täglich von mehreren Kreuzfahrtschiffen angelaufen wird. Das touristische Angebot reicht von sportlichen Jetski- und Schnorchel-Touren über Casino-Besuche bis hin zum Strandbesuch in der Great Bay. Auf der belebten Einkaufsmeile an der Front Street werden landestypische, handgefertigte Waren in der vollen Farbenpracht der Karibik angeboten.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Silvester und Neujahr in der Karibik an Bord eines Windjammers
- Die schönsten Strände und Buchten der Britischen Jungferninseln per Schiff erkunden
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und attraktiven Landausflügen
- Erholsamer Urlaub in mildem Seeklima
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler
- Insel-Hopping mit viel Karibik-Flair
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Reisetermin:

Sa. 30. Dezember 2017 bis Sa. 06. Januar 2018

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Diese Reise ist wahlweise zusammen mit dem vorherigen Törn „Windjammer-Weihnachten in der Karibik“ buchbar. Fragen Sie uns bei Interesse bitte nach Sonderkonditionen für eine Kombination aus beiden Reisen.

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos: mit frdl. Genehmigung durch BVI Tourist Board; Frank Anders; H. P. Bleck; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18
86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

